KW 41/2026

DEINE AUSBILDUNG.
DEINE ZUKUNFT.



LERNEN. WACHSEN. DURCHSTARTEN.

- STARTE JETZT -
DEINE REISE
IN EINE STARKE ZUKUNFT

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN

– DEIN BERUFEMARKT IM LK FULDA

Unsere Jobbörse:
www.jobs-regional.de

SCAN MICH!

Eine Sonderveröffentlichung von
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

DIE BEWERBUNGSMAPPE

Im digitalen Zeitalter wird die herkömmliche Bewerbungsmappe aus Papier immer mehr von der digitalen Vorlage verdrängt

Die Tendenz geht stark zur Online- bzw. E-Mail-Bewerbung, so dass die Erstellung einer Bewerbungsmappe auf Papier mittlerweile eine untergeordnete Rolle spielt.

Dennoch hat die postalische Bewerbung mit einer schicken Bewerbungsmappe durchaus noch ihre Berechtigung.

Wer die Wahl hat ...

Die Auswahl einer Bewerbungsmappe kann manchmal schier unmöglich erscheinen.

Steht man erstmals vor dem entsprechenden Regal, stellt man sich die Frage: Welche Mappe ist die richtige? Reicht ein einfacher Klemmhefter oder doch lieber eine dreiteilige Mappe? Soll die Mappe aus Kunststoff oder lieber aus Karton sein? Welche Farbe ist die geeignete?

Grundsätzlich gilt:

Die Bewerbungsmappe ist Geschmackssache! Dem Empfänger sollte es jedoch so leicht wie möglich gemacht werden, die Bewerbungsunterlagen durchzusehen.

Bei der Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz sollte ein einfacher Klemmhefter aus Kunststoff oder auch aus Karton völlig ausreichen. Wer etwas mehr Geld investieren möchte, kann auch eine zweiteilige Mappe aus Karton nutzen.



© Syda Productions - stock.adobe.com





MIT KREATIVITÄT AUS DER MASSE HERAUSSTECHEN

Anschreiben, Lebenslauf und Anhänge sind wichtig

Doch es ist deine Kreativität, die darüber entscheidet, ob du den Personaler begeisterst oder eben nicht. Das Bewerbungsfoto ist häufig die erste Sache, die dem Personaler ins Auge sticht. Es ist kein Muss, doch Bewerbungen ohne Bild hinterlassen bei Personalern manchmal einen faden Beigeschmack. Die ersten Sätze im Anschreiben wird sich (beinahe) jeder Recruiter genauer ansehen. Dazu nutzen kreative Bewerber beispielsweise ein interessantes Zitat, schildern ihre Emotionen, und, und, und... Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Die Bewerbung wirkt als Gesamtheit, das Bild, deine Wortwahl, die Farbgebung & Co formen eine „Marke“. Wichtig: Die Unterlagen müssen in sich stimmig sein. Das gilt sowohl inhaltlich als auch optisch. Mit einem humorvollen Augenzwinkern könnte der Bewerber beispielsweise aufschreiben, was er/sie nicht kann. Das zeugt von Selbstbewusstsein und lässt Bewerbende interessanter wirken. Allerdings sollten die „Unfähigkeiten“ kein No-Go für die ausgeschriebene Stelle sein.

Kurzum:

Für eine Bewerbung, die aus der Masse heraussticht, braucht es Kreativität und Fingerspitzengefühl.



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com



LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE &
STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

AUSBILDUNGSWEGE IM ÜBERBLICK

1. Duale Ausbildung

Die Duale Ausbildung erfolgt in einem Betrieb sowie in der Berufsschule. Diese vermittelt theoretisches und praktisches Wissen zum angestrebten Berufsbild bis zum Abschluss, der mit einer Prüfung endet. Die Duale Ausbildung vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse in Theorie und Praxis für „anerkannte Ausbildungsberufe".

Schulische Voraussetzungen:

Aus rechtlicher Sicht braucht man keinen bestimmten Schulabschluss, um eine betriebliche Ausbildung beginnen zu können. Die Ausbildungsbetriebe können selbst festlegen, welchen Schulabschluss sie bei ihren Auszubildenden voraussetzen. In der Regel wird mindestens ein Hauptschulabschluss erwartet. Ein Zugang ohne Schulabschluss ist zwar nicht einfach, aber möglich. Informationen gibt es bei der Berufsberatung sowie online im BERUFENET oder auf planet-beruf.de.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer liegt zwischen 2 und 3,5 Jahren. Je nach Schulabschluss kann die Dauer auch verkürzt werden.

Gehalt:

Während der Ausbildung gibt es eine vertraglich vereinbarte „Ausbildungsvergütung". Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und ist in der Regel durch einen Tarifvertrag festgelegt. Weitere Informationen zum Thema Ausbildungsvergütungen gibts im Internet unter BERUFENET sowie beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).





Wir bilden aus zum

Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker (m/w/d)

Ideencenter
Rolladen Bech GmbH & Co. KG

Ihr Partner.
Ihr Handwerker.
Ihr Fachbetrieb.

Ein Stück mehr Lebensqualität

- Fenster
- Rollladen
- Sicherheit
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Tore

Rexer Str. 5 · 36100 Petersberg I OT Böckels
Telefon: (0661) 969670
Telefax: (0661) 9696750
E-Mail: info@rolladen-bech.de
Internet: www.rolladen-bech.de

2. Schulische Ausbildung

Neben den betrieblichen Ausbildungen gibt es zahlreiche Berufe, die nur an einer Schule erlernt werden können. Diese schulischen Ausbildungen finden zum Beispiel in Berufsfachschulen, Berufskollegs, Fachakademien und weiteren beruflichen Schulen statt. Alle benötigten Kenntnisse werden dabei im Vollzeitunterricht vermittelt und in den meisten Fällen durch mehrere Praktika unterstützend begleitet.

Die Schulen, an denen die Ausbildung stattfindet, haben – je nach Bundesland und Beruf – unterschiedliche rechtliche Zugangsvoraussetzungen. Auch die Schulen selbst können eigene Vorgaben haben. Oft wird durch entsprechende rechtliche Regelungen ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Es gibt aber auch schulische Ausbildungen, die man mit einem Hauptschulabschluss erlernen kann.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildungsdauer beträgt je nach Ausbildungsgang zwischen 1 und 3,5 Jahren und kann sich von Bundesland zu Bundesland unterscheiden.

Gebühren:

Eine Vergütung ist in den meisten Fällen nicht vorgesehen. Die Ausbildung an einer staatlichen Berufsfachschule bzw. einem Berufskolleg oder anderen Bildungsstätte ist kostenlos. Allerdings können Kosten für Lehr- und Lernmittel anfallen. Der Besuch einer privaten Schule ist meist nicht kostenfrei. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine BAföG-Förderung möglich. Weitere Informationen in planet-beruf regional und in KURSNET.



Impressum:

Herausgeber,
Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11
36358 Herbstein
Telefon: 0 66 43 / 96 27-0

Geschäftsführer:
Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **Anke Neubert**

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und redaktionell bearbeitet und geprüft.

Titelseiten-Foto: KI generiert



Paul & Co

ist einer der weltweit führenden Anbieter innovativer Hülsen- und Kantenschutzprodukte und angesehener Partner der Papier-, Folien- und Textilindustrie. Unser Unternehmen ist Teil der Kunert Gruppe mit 17 Standorten in Europa und Asien.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE: *(m/w/d)

PACKMITTELTECHNOLOGE*
INDUSTRIEMECHANIKER*
MECHATRONIKER*
MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER*
INDUSTRIEKAUFMANN/-KAUFFRAU*



DUALE STUDIENGÄNGE:

- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) Internationales Technisches Vertriebsmanagement
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering) Innovations- und Produktmanagement
- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts) Digital Business Management



Wir freuen uns auf Dich, Deine Fragen und Deine Bewerbung:

Paul & Co GmbH & Co KG
Sudetenstraße 10
97772 Wildflecken

Deine Ansprechpartnerin:
Elisabeth Kleinschmidt
Gesamtleitung Personal
Tel. +49 (97 45) 37-1011
personalabteilung@paulundco.de

www.paulundco.de

LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

SCHLECHTE NOTEN – UND NUN?

Schlechte Noten können die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verringern

Wie man auch ohne einen Einser-Abschluss eine Lehrstelle bekommt, erfährt man hier.

Im Praktika Interesse zeigen und Kontakte knüpfen

Absolviere während der Schulzeit Praktika in deiner Wunschbranche. Damit zeigst du Interesse an dem Ausbildungsberuf und weist bei der Bewerbung bereits erste praktische Kenntnisse auf. Diese sind in vielen Branchen genauso wichtig wie gute Noten. Ein Praktikum bietet außerdem oft gute Möglichkeiten, erste Kontakte in der Arbeitswelt zu knüpfen und potenzielle Arbeitgeber von den eigenen Fähigkeiten zu überzeugen.

Noten nicht kommentieren

Im Anschreiben sollte man sich keinesfalls für seine Noten rechtfertigen. Besser ist es, die eigenen Stärken hervorzuheben, die man in der Ausbildung einbringen will. Das gilt auch im Vorstellungsgespräch. Hier gilt es, selbstbewusst aufzutreten und Fragen ehrlich zu beantworten. Manche Firmen bieten während der Bewerbungsphase einen Einstellungstest an. Wer sich darauf gut vorbereitet, kann hier trotz schlechter Zeugnisnoten glänzen!



POMA SYSTEMS

Deine Zukunft beginnt hier!

Du bist technikbegeistert, handwerklich geschickt und suchst einen zukunftssicheren Job? Dann bist Du bei uns richtig!

Ausbildung & Duales Studium:
- Industrie- oder Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau/ Automatisierungstechnik (m/w/d)

Das erwartet Dich:
- Eine top Ausbildung in einem innovativen Unternehmen
- Hightech-Maschinen und neueste Technologien
- Ein starkes Team, das Dir den Rücken stärkt
- Abwechslungsreiche und praxisnahe Aufgaben
- Beste Chancen auf Übernahme nach der Ausbildung

Warum POMA Systems?
Wir sind Experten im Sondermaschinenbau und bieten Dir nicht nur eine Ausbildung, sondern echte Karrierechancen.
Hier kannst Du Dein Können beweisen, Deine Skills verbessern und an spannenden Projekten mitwirken.



JETZT BEWERBEN

Neugierig?
Schick Deine Bewerbung per E-Mail an karriere@poma.de oder per Post an:

POMA Systems GmbH
Im Weinfeld 4-6 / 36148 Kalbach

Weitere Infos findest Du unter www.poma.de/unternehmen/karriere

ADAC Mobilitätspartner

ADAC

AZUBI GESUCHT!

LIEBER LÄSSIG LENKEN ALS LANGWEILIG SITZEN!

Starte jetzt deine Ausbildung zum

Berufskraftfahrer beim ADAC Mobilitätspartner m/w/d

für Pannen u. Abschleppdienst.

Kompetent, freundlich, engagiert: Dafür stehen wir als zuverlässiger ADAC-Partner.

Deine Ausbildungsinhalte: Erwerb des Führerscheins B, C und CE. Gemeinsam mit einem erfahrenen Kollegen an deiner Seite leistest du aktiv Hilfe am Pannenort. Transport und Abschleppen von Fahrzeugen. Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik u. v. a. m., Ausbildungsdauer 3 Jahre.

Dein Profil: Du bist 17 Jahre oder älter und hast mindestens einen guten Hauptschulabschluss? Du möchtest einen krisensicheren Beruf erlernen und nach erfolgreicher Ausbildung auch weiterhin unser Team verstärken?



Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!
bewerbung@hess-service.de

Hess Service GmbH & Co. KG

36251 BAD HERSFELD • Landecker Straße 4-6
36039 KÜNZELL • Danziger Str. 10
36275 KIRCHHEIM • Industriestraße 8
34593 KNÜLLWALD • Lange Straße 22

INSTAGRAM, FACEBOOK & CO. IM BEWERBUNGSPROZESS

Mit dem Boom verschiedener Social-Media-Kanäle hat sich auch der Rekruiting-Prozess und die Bewerberauswahl gewandelt

So werden über Xing, LinkedIn und Co. mittlerweile potenzielle Mitarbeiter/-innen durch sogenannte „Headhunter" für Unternehmen geworben, aber auch das Gesamtbild durch weitere Elemente im Bewerbungsprozess ergänzt.

Denn neben den eingereichten Bewerbungsunterlagen wird mitunter auch schon mal auf Facebook und Instagram recherchiert. Das muss nichts Schlechtes sein – denn man kann diese Kanäle auch im positiven Sinne nutzen, schließlich werden uns viele neue Möglichkeiten geboten, Kontakte zu knüpfen. Die richtigen Kontakte können sogar ein echter Türöffner in der Karrierewelt sein.

Aber:

Personaler sind nicht von gestern. Einmal kurz googeln und ein schneller Blick in die Social-Media-Profile gehört bei vielen Unternehmen bei der Sichtung der Bewerbung genauso dazu wie das Lesen eines Lebenslaufes.

Was also tun?

Im Internet könnten Dinge über dich stehen, die der neue Arbeitgeber nicht unbedingt über dich erfahren sollte. Bevor du deine Bewerbung abschickst, solltest du also unbedingt prüfen, was das Internet über deine Person verrät.

Hierfür sollte man die Privatsphäre-Einstellungen nutzen und einstellen, welche Beiträge von Außenstehenden gesehen werden dürfen.

Es schadet auch nicht, noch mal einen kleinen „Frühjahrsputz" auf der eigenen Pinnwand durchzuführen. Fotos von der Party am Wochenende, mit Bier und Zigarette in der Hand, könnten so eher ein negatives Bild vermitteln – Gleiches gilt für obszöne Gesten oder diverse geteilte Beiträge.

DER ERSTE SCHRITT IST DER WICHTIGSTE – MACH IHN HEUTE!





LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

Deine Karriere auf einem starken Weg.








Spaß im Beruf?
Na logisch – bei uns!

- Top Ausbildung
- Klasse Duales Studium

Jetzt bewerben zum 1. August 2027

www.sparkasse-fulda.de/karriere



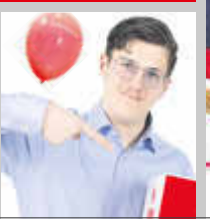





Sparkasse Fulda

Weil's um deine Zukunft geht.






© contrastwerkstatt - stock.adobe.

FÜR EINE BESSERE WORK-LIFE-BALANCE

Folgende Tipps helfen:

Zeitmanagement verbessern:
Ein häufiges Problem bei der Work-Life-Balance ist, dass die Arbeitszeit nicht produktiv genutzt und die liegengebliebene Aufgabe in der Freizeit erledigt werden muss. Sich mit dem eigenen Zeitmanagement auseinanderzusetzen und dieses zu verbessern, ist daher eine sinnvolle Maßnahme.

Arbeitsmodell anpassen:
Bei Arbeitsfülle kann es sinnvoll sein, die Arbeitszeit zu reduzieren, sofern dann noch ausreichend Geld für den Lebensunterhalt übrig bleibt. Manchmal reicht es auch schon aus, kleine Optimierungen im aktuellen Arbeitsmodell vorzunehmen.

Grenzen ziehen:
Der/Die Angestellte hat vielleicht zu hohe Ansprüche an sich selbst oder kann nicht „Nein" sagen: Es ist wichtig, Grenzen zu ziehen und „Nein" zu neuen Aufgaben sagen, wenn man mit den aktuellen noch ausgelastet ist.


© AntonioDiaz - stock.adobe.com

Anzeige
AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!
www.jobs-regional.de
LERNEN. WACHSEN. DURCHSTARTEN.

ALLER ANFANG IST SCHWER - DAS MOTIVATIONSSCHREIBEN

Den meisten Bewerbern fällt das Aufsetzen eines Bewerbungs- oder auch Motivationsschreiben sehr schwer

Meist hakt es schon beim ersten Satz und einem knackigen Einstieg.

Warum ist das eigentlich so schwer?

Bei einem Motivationsschreiben sollten Bewerber auf einen Einstieg wie „Hiermit bewerbe ich mich ...“ unbedingt verzichten.

Das ruft beim Entscheider statt eines Aha-Effekts eher ein müdes Gähnen hervor. Wie aber geht es besser? Der Text löst idealerweise beim Personalentscheider Interesse aus und überzeugt ihn, dass es sich lohnt, den oder die Bewerber/-in persönlich kennenzulernen.

Für ein Bewerbungsanschreiben gilt zudem: Schnell nebenbei funktioniert nicht. Bewerber müssen sich für ein Motivationsschreiben Zeit nehmen. Sie müssen klar herausstellen, warum es für das Unternehmen einen Mehrwert ist, ihn oder sie einzustellen. Länger als eine DIN-A4-Seite sollte das Motivationsschreiben allerdings nicht sein.

An erster Stelle steht immer die gründliche Recherche. Wer sich bewirbt, muss sich im Vorfeld intensiv mit der jeweiligen Branche und dem Unternehmen befassen. Dabei gilt es, Argumente zu sammeln und dann in der Bewerbung zu begründen, weshalb man der oder die Richtige für den Ausbildungsplatz ist.

Dann kann es losgehen.

Vorweg: Serienbriefe à la Copy-and-paste sind fehl am Platz. Gleiches gilt für Standardfloskeln. Um Neugier zu wecken, sind die ersten 20 Sekunden entscheidend. Während dieser kurzen Zeit entscheiden Personaler, auf welchem Stoß die Bewerbung landet. Standard-Empfehlungen für einen einleitenden Satz gibt es nicht. Es kann aber hilfreich sein, das Anschreiben einmal mit den Augen des Adressaten zu lesen.

Es ist nicht hilfreich, im Text permanent das Wort „ich“ zu benutzen, besser ist es, den Empfänger aktiv mit einzubeziehen und das Wort „Sie“ zu verwenden. Etwa: „Sie entscheiden sich für einen Kandidaten, der folgende Qualifikationen hat“ oder „Sie erweitern Ihr Team um einen Mitarbeiter, der diese und jene Fähigkeiten mitbringt“.

Aufbau: Anschreiben in vier Teile gliedern

Ein ideales Motivationsschreiben gliedert sich aus Sicht von Fridrich in vier Teile: Teil eins schildert, warum sich ein Bewerber gerade bei diesem Unternehmen bewirbt. In Teil zwei betreibt der Kandidat Eigenmarketing und nennt Gründe, warum es sich lohnt, ihn oder sie einzustellen.

„Ideal ist auch, Stärken aufzulisten und sie mit Ergebnissen zu verknüpfen“, so Fridrich. Etwa: „Aufgrund meines Fachwissens und meiner Führungskompetenz habe ich jahrelang ein Team von 20 Leuten geleitet.“ In Teil drei sollte der Bewerber seinen Mehrwert für das Unternehmen herausstellen. Dann folgt mit Teil vier der Schluss: „Ich freue mich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.“

Zu den No-Gos im Motivationsschreiben zählen Konjunktive. Also zum Beispiel nicht schreiben. „Ich würde mich freuen“ oder „Schön wäre“. Auch sollten Bewerber selbstbewusst sein. Eine Aussage wie „Vielleicht könnte ich in Ihr Team passen“ wirkt nicht wirklich überzeugend.

Klar sollte zudem sein, dass der Text keine Rechtschreib- und Grammatikfehler haben sollte. Damit das Schreiben gut lesbar ist, sollten Bewerber es optisch strukturieren, in kurzen Sätzen schreiben und Absätze machen.

Quelle: dpa





Anzeige

„NICHT NACH STELLE, SONDERN NACH TÄTIGKEIT SUCHEN“

Tipps eines Recruiters zur praktikablen Herangehensweise für den Karrierestart

Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes: Lediglich 37 Prozent von 1.666 Befragten schätzen die Unterstützung bei ihrer beruflichen Orientierung als ausreichend ein. Das zeigt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aus 2022. Bestätigt werden die Unsicherheiten im Berufsbildungsbericht 2022, der auf Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruht: Diesem entnimmt man, dass rund jeder vierte Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst wird. Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

Den eigenen Interessen folgen

„Zuerst einmal sollten Einsteiger sich darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Möglichkeiten und vor allem Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle jedem, der sich mit seiner beruflichen Zukunft beschäftigt, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann, und so an die Berufswahl heranzugehen.“

Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gerne „irgendwas mit IT“ oder „irgendwas mit Klimaschutz“ machen wollen. Siemens etwa hat auf der Webseite ausbildung.siemens.com dazu diverse Erfolgsstorys bereitgestellt. Diese zeigen anhand verschiedener Fälle jeweils exemplarisch auf, welche Berufe überhaupt zu einer Wunschtätigkeit passen könnten. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Hier lernt man die Arbeit in der Praxis genauso kennen wie den akademischen Hintergrund an einer Hochschule oder Universität.



Interessiert bleiben

Wichtig ist für viele Jugendliche auch die Job-Beratung durch ihre Eltern. Laut der Bertelsmann-Studie zählen fast drei Viertel der Befragten auf den fachkundigen Rat von Mama und Papa. Allerdings haben sich etliche Berufe im Laufe der Zeit gewandelt: es sind in den letzten Jahren ganz neue Tätigkeiten hinzugekommen, einige sind dafür ausgestorben. So sei es auch für Eltern wichtig, sich vor dem Gespräch mit dem Kind gut zu informieren, wie die Arbeitswelt heute aussieht und welche Wünsche der Jugendliche überhaupt selbst habe, so Klepke. Ängste, dass im Rennen um einen Ausbildungsplatz nur die Schulnoten alleine zählen, brauche allerdings niemand schüren. „Noten sind nicht alles. Uns ist wichtig, dass wir motivierte Menschen in unsere Teams holen“, sagt Klepke. „Und wenn dann die schulischen Leistungen noch okay sind, haben wir ein Match!“ *DJD*

Foto: Siemens

AUSBILDUNGSSTART 2027

UTH®

Elektroniker für Betriebstechnik (M/W/D)
Industriemechaniker (M/W/D)
Technischer Produktdesigner (M/W/D)



JETZT BEWERBEN

Werde Teil eines starken Teams im Maschinenbau.

WWW.UTH-GMBH.COM/KARRIERE



© Africa Studio - stock.adobe.com

DAS GEHÖRT IN DEN VERTRAG

Was regelt eigentlich der Ausbildungsvertrag?

Der Ausbildungskontrakt muss zwingend vor Beginn der Ausbildung in schriftgebundener Form an den Azubi ausgehändigt werden.

Die elektronische Ausführung wird vom Gesetzgeber ausdrücklich als unzulässig definiert. Keinesfalls darf eines der folgenden Aspekte im Ausbildungsvertrag unberücksichtigt bleiben:

Sachliche und zeitliche Aufteilung der Ausbildung, wobei Angaben zum damit verbundenen Ziel sowie zur konkreten Berufstätigkeit nicht fehlen dürfen

- Beginn und Zeitdauer der Berufsausbildung
- innerhalb der Ausbildung eingesetzte Maßnahmen sowie Informationen zu etwaigen außerhalb der Ausbildungsstätte liegenden Standorten (vor allem für duale Ausbildungen relevant)
- genaue Angaben zur täglich zu bewerkstelligenden Arbeitszeit
- Zeitrahmen der Probezeit
- Höhe des Entgeltes sowie Angaben zur Auszahlung
- Benennung der Menge von Urlaubstagen
- zur Kündigung berechtigende Umstände
- generelle Verweise auf geltende Tarifkontrakte und Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen



Mit der Unterschrift unter den Vertrag verpflichtet sich der Azubi, alle dort aufgeführten Vorschriften zu beachten und zu befolgen.



Jetzt bewerben!

KOMM' INS TEAM HANDWERK

Ausbildung zum Metallbauer - Konstruktionstechnik

Nähere Informationen zur Ausbildung und unseren Leistungen findest du unter dem QR-Code auf unserer Homepage!

Hillenbrand GmbH & Co.
Werkstätte für Metall KG

Adresse: Rommerzer Str. 40
36119 Neuhof
Telefon: 06655 9610-0
E-Mail: info@hillenbrand-metall.de
Website: hillenbrand-metall.de



WASSERMANN TECHNOLOGIE

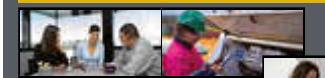
WASSERMANN bildet aus (m/w/d):

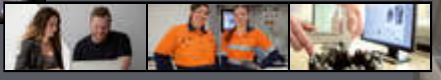
Zerspanungsmechaniker | Industriemechaniker | Elektroniker für Betriebstechnik
Technischer Produktdesigner | Industriekaufmann | Duales Studium im Bereich Maschinenbau

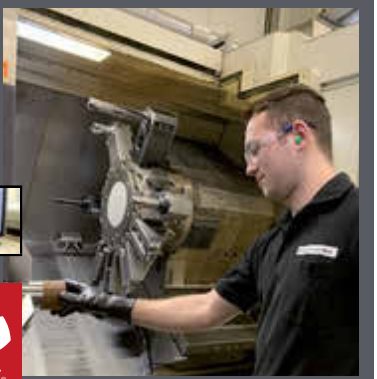


DU HAST DEN DREH RAUS?
TECHNIK IST DEINE LEIDENSCHAFT?
DU SUCHST EINEN BERUF MIT ZUKUNFT?

- ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w/d)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)
- KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)







BOART LONGYEAR
DRILLING PRODUCTS

Boart Longyear GmbH & Co. KG
Meininger Weg 14
36132 Eiterfeld
06672-868535
nleopold@boartlongyear.com

BEWIRB DICH JETZT

Anzeige

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Herzlichen Glückwunsch! Mit der Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch hast du den halben Weg zum ersehnten Ausbildungsplatz mit Bravour geschafft.

Das bedeutet, dass man dir die Bewältigung der Aufgaben, die dich in deiner Ausbildung erwarten, zutraut. Vorstellungsgespräche sind wichtig für Firmen und Bewerber, um zu prüfen, ob der Bewerber zum Unternehmen passt und die Chemie stimmt. Das Unternehmen möchte erfahren, ob du den Anforderungen des Berufes gewachsen bist.

Vorbereitung

Recherchiere wichtige Details über die Ausbildung und den Betrieb. Überlege dir auch ein, zwei Fragen, die du stellen kannst. Eine gute Allgemeinbildung ist neben dem Wissen über den Betrieb heute Pflicht. Um auf der sicheren Seite zu sein, informiere dich vor dem Gespräch über branchenrelevante, aber auch allgemeine Nachrichten und politische Angelegenheiten (Staatsform, Bundesländer und Minister).

Dresscode

Das gesamte Erscheinungsbild muss sauber, gepflegt und seriös sein. Dein Kleidungsstil sollte zur ausgeschriebenen Position sowie zur Firma passen. Für die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann empfiehlt sich seriöse Kleidung, also ein Kostüm oder ein Anzug mit Krawatte. Für die Ausbildung in einem handwerklichen Beruf genügen saubere Jeans und ein sauberes Hemd oder eine Bluse. Bitte nicht zu viel Rasierwasser, Parfum oder Make-up auftragen. Achte darauf, dass du oder deine Kleidung nicht nach Alkohol, Rauch, Zwiebeln o. Ä. riechen.

Verhalten

Die wichtigsten Dinge, auf die geachtet wird, sind die allgemeinen Umgangsformen, Normen und Werte sowie die Gestik und Mimik und die allgemeine Körperhaltung!

Also sei stets pünktlich (eher 5 Minuten zu früh), freundlich und höflich. Rede deutlich und erst dann, wenn du gefragt wirst oder etwas erzählen sollst.

Schweife nicht zu weit ab und beschränke dich auf das Wesentliche – dabei solltest du Blickkontakt mit deinem Gegenüber halten und eine aufrechte Sitzposition einnehmen.



AUSBILDUNG GESUCHT ?

UNTERNEHMENSGRUPPE NAUMANN

Die **Unternehmensgruppe Naumann** ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Standorten in Hessen und Thüringen. Seit 1929 sind wir in der **Baustofflogistik** tätig und beschäftigen rund 350 Mitarbeitende.

Weitere Informationen findest du auf unserem Karriereportal unter **www.naumann-gruppe.eu** oder telefonisch unter **06625 / 101 0**

→ Kaufmann/frau
→ Elektriker/in
→ Nutzfahrzeugmechatroniker/in
→ Baustoffprüfer/in
→ Verfahrensmechaniker/in

Naumann GmbH
Im Wiesental 4
36275 Kirchheim
bewerbung@naumann-beton.eu

JETZT BEWERBEN!

Anzeige

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

LERNEN. WACHSEN. DURCHSTARTEN.

Zu den Fragen

Neben den klassischen Fragen zur Bewerbungsmotivation werden auch Fragen zur Arbeitsweise, Persönlichkeit und der Sozialkompetenz sowie Stress- und ggf. Fangfragen gestellt.

Beispiele könnten sein:

- Was ist Ihre größte Schwäche?
- Hier gilt es aufzupassen! Die Frage wird von Bewerbern oft genutzt, um eine vermeintliche Schwäche anzusprechen, bei der es sich um eine Stärke handelt. Personaler durchschauen dieses Schauspiel allerdings und haken nach. Hier gilt es ehrlich zu sein und zu zeigen, wie an der erkannten Schwäche gearbeitet wird.
- Wenn Sie jemanden für die Stelle aussuchen müssten, worauf würden Sie achten?
- Diese Frage beinhaltet gleich zwei Punkte:

  Welche Fähigkeiten hältst du für die Stelle für relevant?
  Besitzt du diese Qualifikationen?
  Je nach Position sollte man sich bei der Antwort auf zwei oder drei Schlüsselqualifikationen konzentrieren.

Wie punkte ich im Gespräch?

Teil des Vorstellungsgesprächs ist auch immer die Selbstpräsentation. Ablesen ist hier tabu.

Fange zunächst an unter dem Stichwort „Ich bin …“ und erzähle über deine bisherigen Jobs und Erfahrungen. Unter „Ich kann …“ können besondere Kenntnisse erläutert werden, während am Schluss bei „Ich will …“ die Motivation für den Job zur Sprache kommen, aber auch dargestellt werden könnte, wie du dein Wissen und Können für das Unternehmen in den ersten 100 Tagen einsetzen würdest.









LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE &
STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

ERFOLGREICH IN DER PFLEGE BEWERBEN

Worauf Personalteams bei Inhalt und Form besonderen Wert legen

(DJD). Wer sich um einen neuen Job bewirbt, braucht vor allem zwei Dinge: ein überzeugendes Anschreiben und einen professionellen Lebenslauf. Das Anschreiben entscheidet über den ersten Eindruck – und für den gibt es bekanntlich keine zweite Chance. Im Lebenslauf geht es dagegen mehr um die Fakten, also Ausbildung und Berufserfahrung. „Beides sollte Personalteams möglichst auf den ersten Blick überzeugen", betont Nina Janssen von der Pflegeberatung compass, die bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte sowie Personen mit einem adäquaten Studium für die Beratung Pflegebedürftiger sucht.

Motivation ins Anschreiben

Das Anschreiben fällt oft schwerer, denn hier ist Kreativität gefragt. Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich um ..." sollten vermieden werden. „Am besten beginnt man mit der Motivation für die ausgeschriebene Stelle", erklärt die Fachfrau. „Für uns ist zum Beispiel interessant, warum jemand in der Pflegeberatung arbeiten möchte und wie seine oder ihre Fähigkeiten dazu passen." Wichtig sei auch, dass man sich mit dem Unternehmen auseinandergesetzt hat und erklären kann, warum man genau dort arbeiten möchte. Wenn gewünscht, ist auch die Gehaltsvorstellung mit anzugeben. An den Schluss gehört eine Bitte um Rückmeldung und die Bereitschaft zu einem persönlichen Gespräch. „Länger als eine Seite sollte das Anschreiben nicht sein", rät Janssen.

Fakten in den Lebenslauf

Beim Lebenslauf sind dagegen auch zwei Seiten in Ordnung. Hier kommt es auf die richtige Struktur an: tabellarisch und mit der aktuellsten Tätigkeit oben. „Nach den persönlichen Daten werden die beruflichen Stationen aufgelistet. Dabei konkrete Funktionen angeben – besonders, wenn sie einen Bezug zur gewünschten Tätigkeit haben", so Janssen. „Welche Qualifikationen für eine Stelle erforderlich sind, Veröffentlichen wir in unseren Stellenausschreibungen."



Darunter kommt die Ausbildung mit Schulabschluss, Berufsausbildung beziehungsweise Studium und passenden Weiterbildungen. „Wer mag, kann als letzten Punkt auch noch Hobbys mit aufnehmen", meint die Fachfrau. „Sie können ein netter Icebreaker für das Bewerbungsgespräch sein."

Die Form muss stimmen

Die meisten Bewerbungsverfahren laufen heute online, bei compass etwa unter www.compass-pflegeberatung.de/arbeiten-bei-compass. „Anschreiben und Lebenslauf sollten als PDF hochgeladen werden. Arbeitszeugnisse einscannen und in guter Qualität hochladen", empfiehlt Janssen. Ein modernes Layout werde gerne gesehen, entscheidender seien allerdings Rechtschreibung, Grammatik und Formatierung. „Ein Foto kann gerne mit dabei sein, muss aber nicht. Wenn, dann sollte es ein professionelles Bild mit neutralem Hintergrund sein."

Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Klinikum Fulda

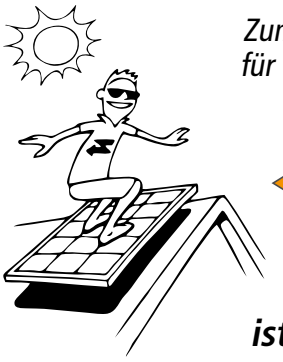
Ausbildung mit
Zukunft



Dein Weg beginnt hier

Check Deine Möglichkeiten: klinikum-fulda.de/ausbildung

Wir bilden aus!



Zum **Elektroniker** (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik

Elektro Burkart GmbH

Wer sich für saubere
Energie einsetzen will,
ist bei uns genau richtig!

Elektro Burkart · Kohlgrunder Str. 15 · 36093 Künzell-Dirlos
Tel. 06 61 - 3 23 89 · info@elektro-burkart.com

www.elektro-burkart.com

KARRIERE MACHEN MIT EINER WEITERBILDUNG

Der Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist meist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere

Um den beruflichen Aufstieg anzukurbeln, lohnt sich eine Fortbildung. Meister, Fachwirt, Betriebswirtin und Co.:

Die Vielzahl der Abschlussbezeichnungen in der höherqualifizierenden Berufsbildung wurden 2020 mithilfe der neuen aufeinander aufbauenden Fortbildungsstufen „Geprüfte/r Berufsspezialist/-in“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ übersichtlicher und vor allem einheitlich gestaltet.

In Abstimmung mit Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern werden die Fortbildungsordnungen nach und nach an die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst.

Insbesondere die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ senden dabei ein wichtiges Signal: Die international verständlichen Begriffe erleichtern die Jobsuche im Ausland und verdeutlichen zugleich die Gleichwertigkeit der beiden Fortbildungsabschlüsse zu den akademischen Bachelor- und Master-Abschlüssen.



AUSBILDUNG IST DER SCHLÜSSEL ZU DEINEN TRÄUMEN.

DAS INGENIEURBÜRO DIOTIMA ENERGY



Wir machen Technik grün & Karrieren groß!

Werde Teil eines Unternehmens, das dich fördert und gemeinsam mit dir wächst!

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) für Fulda.
Als etabliertes Ingenieurbüro planen und begleiten wir spannende Projekte rund um moderne, nachhaltige Gebäudetechnik. Bei DIOTIMA Energy bekommst du von Anfang an Einblicke in echte Praxis, wirst individuell begleitet und arbeitest in einem Team, das Innovation und Nachhaltigkeit jeden Tag umsetzt.

Werde Teil unseres Teams als

// **Technische Systemplaner*innen**
Elektronische Systeme

// **Technische Systemplaner*innen**
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

// **Kaufleute für Büromanagement**

Interesse? Jetzt bewerben

DIOTIMA Energy GmbH | Am Alten Schlachthof 4 | 36037 Fulda
ausbildung@diotima-energy.de | diotima-energy.de



Für Bauvorhaben oder berufliche Veränderungswünsche stehen wir gerne mit Informationen zur Verfügung!

Ausbildungsstart – starte bei uns durch.

Stein auf Stein bauen Sie mit uns auf eine sichere Zukunft!

August Gluck GmbH & Co. KG · Troßbachtal 6 · 36110 Schlitz
Telefon: 0 66 42 / 9 60 50

www.Gluck.de

LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

DER ROHSTOFF FÜR EINEN ERFOLGREICHEN BERUFSWEG

Holzberufe im Fachhandel bieten sichere und vielfältige Entwicklungschancen

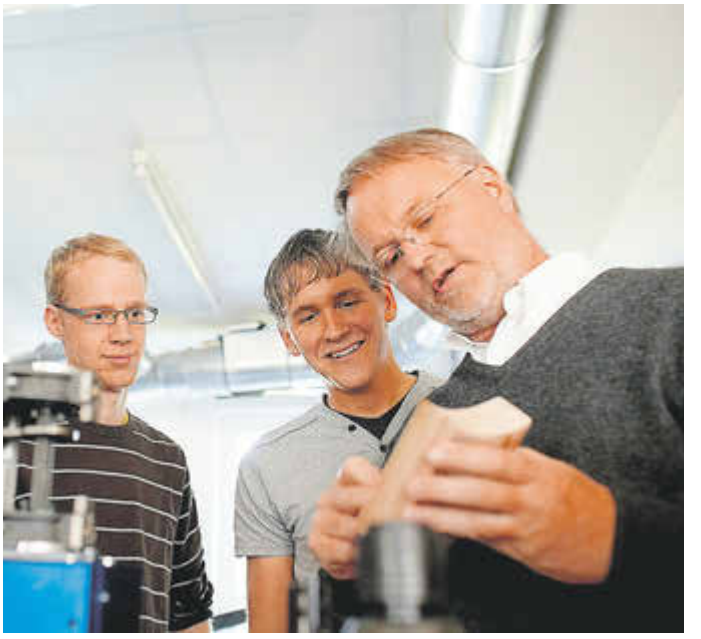
(DJD). Holz ist ein traditionsreicher Baustoff und hat gleichzeitig viel Zukunft. Gerade mit Blick auf nachhaltiges und klimafreundliches Bauen gewinnt das nachwachsende Naturmaterial weiter an Bedeutung. Damit verbinden sich auch interessante Perspektiven für alle, die Holz zum Beruf machen möchten. Eine Ausbildung im Holzfachhandel, zum Beispiel im kaufmännischen, technischen oder logistischen Bereich, erweist sich heute als Karrieresprungbrett mit ökologischem Gewissen.

Vielfalt rund ums Naturmaterial Holz

Ob als elegante Fassadengestaltung, als robustes Dachgebälk, als hochwertiger Bodenbelag im Innen- oder Außenbereich: Holz kommt in ganz unterschiedlichen Bereichen zum Einsatz. Ebenso vielfältig sind die Ausbildungs- und Berufschancen im Holzfachhandel. Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement koordinieren Warenströme und pflegen Handelsbeziehungen. Gleichzeitig fordert die Digitalisierung neue Talente: Kaufleute für E-Commerce pflegen die digitalen Schnittstellen, entwickeln Online-Vertriebskanäle und machen den Rohstoff Holz für eine vernetzte Welt zugänglich. Doch auch hinter den Kulissen ist Präzision gefragt. Fachkräfte für Lagerlogistik garantieren, dass die empfindlichen Materialien unter optimalen Bedingungen gelagert werden und termingerecht auf der Baustelle ankommen. Forstwirte wiederum sichern durch ihre Expertise im Wald die Grundlage des gesamten Wirtschaftskreislaufs. Auf Portalen wie www.holzvomfach.de finden sich weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg und zu möglichen Karrierewegen.

Karriere mit Weitblick

„Mit rund 4.200 Auszubildenden in 800 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, sagt Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V.



Das bedeutet für Berufseinsteiger meist kurze Arbeitswege und eine Ausbildung in der eigenen Region, ohne auf internationale Perspektiven verzichten zu müssen. Ein erfolgreicher Abschluss in der Branche ist gleichzeitig der Startpunkt für individuelle Karrierewege. Die Übernahmequoten sind hoch, da die Betriebe verstärkt nach qualifizierten Fachkräften suchen. Nach der Ausbildung stehen darüber hinaus viele weitere Türen offen, etwa für eine fachspezifische Weiterbildung, ein vertiefendes Studium oder den Schritt in die Selbstständigkeit.

Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/GD-Holz-Schickler

JEDE HERAUSFORDERUNG IST EINE CHANCE, ZU WACHSEN.

WERDE TEIL DER TREIBENDEN KRAFT!



Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller für Elektromotoren. Bei uns bist Du Teil eines rund 475 Kopf starken Teams und erlebst Zukunftsorientierung in allem, was wir tun. Du erhältst eine erstklassige Ausbildung mit geregelten Arbeitszeiten und besten Übernahmechancen.

Entdecke Deine Möglichkeiten an den Standorten in Bad Salzschlirf und Fulda:

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Fachkraft für Metalltechnik** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)



emod® MOTOREN

AUSBILDUNG MIT ANTRIEB – JETZT BEWERBEN!

EMOD Motoren GmbH · Elektromotorenfabrik
Bad Salzschlirf und Fulda · www.emod-motoren.de
Fon: +49 6648 51-0 · bewerbung@emod-motoren.de

© creart.de

KEIN RAKETENSTART OHNE KUPFER-EXPERTEN

Wie ein vielseitiges Metall Zukunftstechnologien antreibt



Foto: DJD/Kupferverband/BEYERMetall

(DJD). Astronaut werden: Für viele Kinder ist dies bis heute ein Traumberuf. Tatsächlich schaffen es nur wenige Menschen ins All. Doch hinter jedem Raketenstart stehen Tausende Fachkräfte am Boden, deren Know-how die Mission erst möglich macht – auch Experten für Kupfer und Kupferlegierungen.

Denn Kupferwerkstoffe sind aus der Raumfahrt ebenso wenig wegzudenken wie aus anderen Zukunftsbranchen. Spannende Tätigkeiten rund um Kupfer sind keineswegs Akademikern vorbehalten. Mehr über Berufe in der Kupferindustrie, Aufgaben und Qualifikationen erfahren Interessierte unter www.kupfer.de. Hier finden Schüler, Studieninteressierte sowie Berufseinsteiger ausführliche Infos zu dualen Ausbildungen, Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten rund um Kupfer.



Foto: DJD/Kupferverband/Marius Maasewerd





Du willst Produkte in höchster Qualität fertigen und modernste Maschinen steuern? Die Arbeit mit Technik und Zahlen macht dir Spaß und schmutzige Finger sind für dich kein Problem? Dann werde Teil unseres Teams! **Wir freuen uns auf Dich!**

Wagner GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 80-88
36043 Fulda
www.wagner-fahrzeugteile.de

Wagner FAHRZEUGTEILE

Anzeige

DUALES STUDIUM IN DER FITNESSBRANCHE: LERNEN UND VERDIENEN

Wie sich Studium und Berufseinstieg clever kombinieren lassen

(DJD). Mehr als 15 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum trainieren inzwischen in Fitness- und Gesundheitsanlagen – so viele wie nie zuvor.

Mit dem Wachstum der Branche steigt auch der Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften. Wer Sport und Gesundheit zum Beruf machen möchte, kann beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) dual studieren: berufliche Praxis im Unternehmen, flexible Studienphasen und eine Vergütung von Anfang an. Besonders gefragt ist der Bachelor-Studiengang Sport- und Bewegungstherapie.

Insgesamt bietet die Hochschule sieben duale Bachelor-Studiengänge mit guten Karriereperspektiven im Zukunftsmarkt Fitness und Gesundheit an. Mehr Infos gibt es unter www.dhfpg.de.

Foto: DJD/DHfPG





Wir suchen DICH -
bewirb dich jetzt als Azubi!

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

ebner
engineering | manufacturing | establishing

EBNER GMBH & CO. KG
Karl-Ebner-Str. 8
36132 Eiterfeld
www.ebner-co.de
personalwesen@ebner-co.de

AUSBILDUNG
ANLAGENMECHANIKER HEIZUNG/LÜFTUNG/SANITÄR
Ausbildungsstart im August 2027

HOHMANN
BÄDER MIT IDEEN
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK

JETZT BEWERBEN!

Postalisch, per Mail oder telefonisch Anrufen

Raimund Hohmann GmbH
Leibolzer Str. 6
36132 Eiterfeld-Großentaft
Tel.: 06672-282
E-Mail: nathalie@raimund-hohmann.de

WIR BIETEN:
- Vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Gut strukturiertes und junges Team
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem Mehrgenerationen Betrieb
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Baustellen Wohnortnah



Tanner Diakonie
Tann (Rhön)
Gersfeld (Rhön)

Attraktives Gehalt (nach AVR.KW)
Übernahme nach der Ausbildung
Qualifizierte Anleitung | Mentor*in
30 Tage Urlaub | Corporate Benefits

Informier' dich über unser Ausbildungsangebot:
www.jobs.tanner-diakonie.de

Sende deine Unterlagen an **bewerbung@tanner-diakonie.de**

Heute im Angebot:
Bewirb dich jetzt! **Karriere!**



Verkäufer (m/w/d)
Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
Frischespezialist (m/w/d)
Fleischer (m/w/d)
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fachrichtung Fleisch (m/w/d)

Melde dich gerne bei uns direkt im Markt oder bewirb dich unter
ausbildung.edeka

EDEKA WEHNERS MARKT
EDEKA

WIR ♥ AUSBILDUNG!

ALS GEBÄUDEREINIGER HOCH HINAUS

Eine Ausbildung, die Praxis, Technik und zukunftssichere Karrierewege verbindet

(DJD). Schon mal im Bundesligastadion in der Mannschaftskabine gewesen oder vor einem Wolkenkratzer geschwebt? Diese und viele weitere Locations eröffnen sich durch eine Handwerksausbildung in der Gebäudereinigung. Wer Lust auf spannende Aufgaben, neue Leute, täglich wechselnde Arbeitsorte und Aufgaben sowie Freude an Technik hat, kommt in diesem Beruf auf seine Kosten. In einem Praktikum oder als Nebenjob kann man sich selbst ein Bild von diesem gefragten Dienstleistungshandwerk machen. Die Unternehmen im Gebäudereiniger-Handwerk bieten Ausbildungen mit guter tariflicher Vergütung in allen Regionen Deutschlands an, die vielseitige Karrierewege eröffnen. Informationen gibt es auf www.reinindiezukunft.de.

Foto: DJD/Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks/Berno Buff



DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT – MACH DAS BESTE DARAUS!







IN WELCHEN BRANCHEN FACHKRÄFTE BESONDERS FEHLEN

Wer einen Handwerkertermin braucht, einen Pflegeplatz sucht oder ein Auto in die Werkstatt bringen will, merkt schnell:

In vielen Bereichen fehlt qualifiziertes Personal. Der Fachkräftemangel ist kein einzelnes Problem einer Branche, sondern betrifft ganz unterschiedliche Teile des Alltags.

Besonders angespannt ist die Lage oft im Handwerk. Gesucht werden unter anderem Fachkräfte für Elektro, Sanitär, Heizung, Klima, Bau, Metall oder Ausbaugewerke. Auch Kfz-Werkstätten und technische Servicebetriebe suchen vielerorts Personal mit Ausbildung und Praxiserfahrung. Für Kunden zeigt sich das häufig in längeren Wartezeiten und enger getakteten Terminen.

Groß ist der Bedarf außerdem im Gesundheits- und Pflegebereich. Dort fehlen Fachkräfte in der Pflege, in therapeutischen Berufen und in verschiedenen medizinischen Assistenzbereichen. Ähnlich sieht es in sozialen Berufen aus, wo qualifiziertes Personal für einen verlässlichen Betrieb entscheidend ist.

Auch Industrie, Logistik und IT spüren den Mangel. In der Produktion werden gut ausgebildete Facharbeiter gesucht, ebenso Menschen, die Maschinen bedienen, warten oder digitale Prozesse betreuen können. In der IT fehlen vor allem Fachleute, die Systeme einrichten, absichern und weiterentwickeln. Für Berufseinsteiger, Umsteiger und Ausbildungsinteressierte liegt



darin auch eine Chance: Wer eine gefragte Qualifikation wählt, verbessert seine Aussichten auf einen sicheren Arbeitsplatz deutlich. *Mit Unterstützung von KI generiert.*

Foto: stock.adobe.com - Africa Studio

AFOTEK®
Lackieranlagen Made in Germany

Wir suchen zum Ausbildungsstart August 2027 (m/w/d)

- **Industriemechaniker** *(Maschinen- und Anlagenbau)*
- **Technische Produktdesigner** *(Maschinen- und Anlagenkonstruktion)*



afotek.de



Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld

Fang mit uns was Neues an!

Wir suchen dich für eine Ausbildung als:

- Pflegefachfrau / -mann
- Pflegefachassistent:in
- Medizinische:r Technolog:in für Radiologie
- Operationstechnische:r Assistent:in
- Physiotherapeut:in

Jetzt liegt es nur noch an dir!
Bewirb dich über

www.helios-karriere.de

Starte jetzt deine Jobsuche

BRANCHEN MIT ZUKUNFT: WO DER BEDARF IM ALLTAG WÄCHST

Viele Märkte verändern sich, aber nicht jede Entwicklung ist nur ein Trend.

Gute Chancen haben vor allem Branchen, die ein konkretes Alltagsproblem lösen: Energie sparen, Gesundheit erhalten, Mobilität sichern oder Wohnraum an neue Lebensphasen anpassen.

Im Handwerk bleiben Fachbetriebe gefragt, wenn es um Sanierung, Wärmedämmung, Heiztechnik, Photovoltaik oder altersgerechten Umbau geht. Der Grund ist einfach: Viele Gebäude sind technisch überholt, zugleich steigen die Ansprüche an Komfort und Energieverbrauch. Wer hier früh plant, profitiert oft doppelt – durch mehr Wohnqualität und geringere Folgekosten.

Auch Gesundheit und Vorsorge bieten stabile Perspektiven. Dazu zählen etwa Hörakustik, Augenoptik, Physiotherapie, Fitness- und Präventionsangebote. Die Nachfrage wächst nicht nur mit dem Alter. Viele Menschen wollen Beschwerden vorbeugen, beweglich bleiben und ihre Lebensqualität im Alltag sichern.

Im Bereich Mobilität gewinnen Werkstätten und Anbieter an Bedeutung, die sich mit E-Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur und moderner Fahrzeugtechnik auskennen. Gleichzeitig bleibt klassische Wartung wichtig. Denn auch neue Antriebe ändern nichts daran, dass Fahrzeuge zuverlässig und sicher funktionieren müssen.



Zukunftschancen haben also vor allem Branchen, die nah am Menschen arbeiten, dauerhaft gebraucht werden und auf veränderte Anforderungen praktisch reagieren.

Mit Unterstützung von KI generiert. *Foto: stock.adobe.com - Hip.hub*





LERNEN.
WACHSEN.
DURCHSTARTEN.

AUSBILDUNGSANGEBOTE &
STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

Anzeige

SCHLÜSSELKOMPETENZEN FÜR FACHKRÄFTE: WAS BEI DER ARBEIT ZÄHLT

Fachwissen bleibt die Grundlage.

Doch im Arbeitsalltag reicht es oft nicht mehr aus, nur das eigene Handwerk sicher zu beherrschen. Gefragt sind Fachkräfte, die Aufgaben sauber ausführen, mitdenken und sich auf neue Anforderungen einstellen können. Besonders wichtig ist die Fähigkeit, Probleme praktisch zu lösen. Wer Störungen erkennt, Ursachen eingrenzt und passende Schritte ableitet, entlastet Abläufe und spart Zeit. Ebenso zählt Verlässlichkeit. Termine einhalten, sauber dokumentieren, Rückfragen klären und Absprachen ernst nehmen – das wirkt unspektakulär, entscheidet aber oft über Qualität und Vertrauen.

Hinzu kommt Kommunikationsstärke. Viele Tätigkeiten erfordern heute Abstimmung mit Kunden, Kollegen oder anderen Gewerken. Wer verständlich erklärt, aufmerksam zuhört und Missverständnisse früh vermeidet, arbeitet meist effizienter. Auch digitale Grundkenntnisse werden in vielen Berufen wichtiger, etwa bei Dokumentation, Planung oder Gerätesteuerung.

Nicht zuletzt gewinnt Lernbereitschaft an Gewicht. Technik, Materialien und Arbeitsabläufe verändern sich. Fachkräfte, die offen bleiben und sich weiterqualifizieren, sichern nicht nur ihre



eigene Position, sondern stärken auch den Betrieb. Entscheidend ist am Ende die Mischung: solides Können, praktische Haltung und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Foto: stock.adobe.com - Kadmy





WARUM FACHKRÄFTE FEHLEN – UND WAS DAHINTERSTECKT

Viele Betriebe suchen händeringend Personal, doch offene Stellen bleiben oft lange unbesetzt.

Der Fachkräftemangel hat mehrere Ursachen. Ein wichtiger Punkt ist der demografische Wandel: Viele erfahrene Beschäftigte gehen in den Ruhestand, während deutlich weniger junge Menschen nachrücken. Besonders spürbar ist das in Handwerk, Pflege, Technik und vielen Dienstleistungsberufen.

Hinzu kommt, dass sich Berufsbilder verändern. Neue Technik, digitale Abläufe und gesetzliche Anforderungen verlangen oft zusätzliche Qualifikationen. Nicht jeder Ausbildungsweg passt noch zu dem, was Betriebe aktuell brauchen. Gleichzeitig wünschen sich viele Beschäftigte verlässlichere Arbeitszeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mehr Entwicklungsmöglichkeiten.

Für Unternehmen heißt das: Wer Personal halten und gewinnen will, muss Ausbildung, Einarbeitung und Arbeitsbedingungen stärker in den Blick nehmen. Für Bewerber kann der Mangel dagegen eine Chance sein, gezielt nach Berufen mit Zukunft und guten Perspektiven zu suchen. Klar ist:



Der Fachkräftemangel ist kein kurzfristiges Problem, sondern eine Aufgabe, die Ausbildung, Betriebe und Gesellschaft gleichermaßen betrifft.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Foto: stock.adobe.com - magele-picture

JEDE ERFAHRUNG BRINGT DICH EINEN SCHRITT WEITER.



Wir suchen Auszubildende!

Werde Teil unseres Teams und mach aus Ideen echte Bauwerke.

Maurer (m/w)

Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)

Bauunternehmen FLADUNG GmbH

Marco Fladung
Dorfstraße 9
36167 Nüsttal-Morles

Tel.: 06684-917 916
Mobil: 0173-66 50 908

info@bauunternehmen-fladung.de
www.bauunternehmen-fladung.de



Mach mit beim WIR und bewirb dich für eine

Ausbildung als Bankkaufmann (m/w/d)

Alle Infos für den richtigen Start bei uns findest du unter dem Link.

Hier scannen!

#DIE BANK SIND WIR

VR-Bank NordRhön eG

WAS UNTERNEHMEN GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL TUN KÖNNEN

Aufträge sind da, doch Fachkräfte fehlen:

Stellen bleiben offen, Mitarbeiter gehen in Ruhestand, Bewerbungen werden seltener oder passen nicht. Eine einzelne Maßnahme reicht nicht.

Eigene Ausbildung wird besonders für kleine und mittlere Unternehmen wichtiger. Praktika, Kontakte zu Schulen, Ansprechpartner und Begleitung helfen, Nachwuchs zu gewinnen. Junge Menschen müssen sich ernst genommen fühlen und Perspektiven erkennen.

Mitarbeiter zu halten ist oft wirtschaftlicher als neue zu suchen. Verlässliche Arbeitszeiten, faire Aufgabenverteilung, gute Einarbeitung und ein Klima für Probleme zählen. Dauerhafte Überforderung kostet Personal und oft den Ruf als Arbeitgeber.

Statt nur vollständig qualifizierte Bewerber zu suchen, können Unternehmen Menschen mit Grundlage einstellen und weiterbilden – auch Quereinsteiger, Rückkehrer nach Familienphasen und beruflich Neuorientierte.

Stellenanzeigen sollten Aufgaben, Arbeitszeiten, Einsatzort und Entwicklungsmöglichkeiten klar nennen. Zügige Rückmeldungen und einfache Verfahren sind wichtig.



Kleinere Unternehmen können kurze Wege, direkte Ansprechpartner, familiäre Strukturen und Einfluss auf den Arbeitsbereich im Alltag spürbar machen. Ausbildung, Arbeitsbedingungen, Weiterbildung und Personalsuche greifen ineinander.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Foto: © Pixel-Shot - stock.adobe.com

DEINE MOTIVATION IST DEIN STÄRKSTER ANTRIEB.

Ondal Medical Systems GmbH

UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE 2027 m/w/d

Ondal Medical Systems GmbH
Frau Madelaine Papke
Wellastraße 6, 36088 Hünfeld

Email:
personalabteilung@ondal.com
Tel.: 06652-81 242





- Industrieelektriker
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Zerspanungsmechaniker
- Duales Studium (versch. Fachrichtungen)
- FOS-Praktika

Was wir bieten

Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
37,5 Stundenwoche inkl. Gleitzeit
Urlaubs- und Weihnachtsgeld
monatl. Tankgutschein i.H.v. 50€
Team-& Methodentage
Englischkurse
Interne Schulungen
Prüfungsvorbereitung
Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung:
(1. LJ: 1.075 €, 2. LJ: 1.136 €, 3. LJ: 1.259 €,4. LJ: 1.320 €)

ondal





PFARR

Buttlar
01.09.2027 (Ausbildung)
01.10.2027 (Duales Studium)
www.pfarr.de

DUALE STUDIENGÄNGE
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen - Masch.-bau
- Prüftechnik & Qualitätsmgmt.
- Systems Engineering (Master)
- Technischer Vertrieb (Master)

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Maschinen- & Anlagenführer
- Mechatroniker - Elektronik
- Industriekaufmann



TOP ÜBERNAHME-CHANCEN



QUALIFIZIERTE MENTOREN

Mach den ersten Schritt in deine Zukunft!
Sende deine Bewerbung an:
ZUKUNFT@PFARR.DE



30 TAGE URLAUB

oder schreib „Bewerbung" via WhatsApp

Anzeige

AUSBILDUNGSANGEBOTE & STELLENANZEIGEN!

www.jobs-regional.de

LERNEN. WACHSEN. DURCHSTARTEN.

WIE BETRIEBE FACHKRÄFTE BESSER FINDEN

Viele Unternehmen merken, dass eine Stellenanzeige allein oft nicht mehr reicht.

Wer Fachkräfte sucht, muss genauer zeigen, was der Betrieb bietet und wen er ansprechen will. Dazu gehören klare Aufgaben, ehrliche Anforderungen und nachvollziehbare Informationen zu Arbeitszeit, Einsatzort und Entwicklungsmöglichkeiten. Unklare oder überladene Anzeigen schrecken eher ab.

Wichtig ist auch, mehrere Wege zu nutzen. Neben klassischen Jobbörsen helfen die eigene Internetseite, Empfehlungen aus dem Team, Praktika, Ausbildung und der Kontakt zu Schulen oder Fachschulen. Gerade kleinere Betriebe punkten oft dort, wo Bewerber einen direkten Eindruck gewinnen können.

Ebenso entscheidend ist das Tempo. Wenn zwischen Bewerbung und Rückmeldung zu viel Zeit vergeht, springen Interessenten oft ab. Kurze Wege, feste Ansprechpartner und ein zügiges Verfahren verbessern die Chancen deutlich.

Am Ende suchen Fachkräfte nicht nur eine Aufgabe, sondern auch Verlässlichkeit. Wer als Betrieb fair kommuniziert, neue Mitarbeiter gut einarbeitet und Perspektiven bietet, wird eher wahrgenommen – und eher weiterempfohlen.



Mit Unterstützung von KI generiert.

Foto: © Drobot Dean - stock.adobe.com







LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Azubi Notebook! — 30 Tage Urlaub!

Attraktive Vergütung!

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen **Auszubildende** zum...

...INDUSTRIEKAUFMANN m/w/d

Bewirb dich gleich!

n.greb@wittich-herbstein.de

...MEDIENTECHNOLOGE DRUCK m/w/d

Bewirb dich gleich!

markus.spoehrer@wittich.de

Noch unschlüssig? Dann mach ein Praktikum bei uns!

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein

HITZE ALS BELASTUNG: WIE SICH DER KLIMAWANDEL AUF ARBEITSBEDINGUNGEN AUSWIRKT

Wenn Hitze zur Belastung wird: Wie sich der Klimawandel auf Arbeitsbedingungen auswirkt

Hohe Temperaturen sind längst nicht mehr nur ein Thema für wenige Sommertage. Wer auf dem Bau arbeitet, Pakete ausliefert, in Werkhallen steht oder im Pflegealltag ständig in Bewegung ist, spürt die Folgen direkt. Der Klimawandel verändert Arbeitsbedingungen vor allem dort, wo körperliche Belastung, Zeitdruck und Wärme zusammenkommen. Hitze senkt die Konzentration, erschwert schwere Arbeit und erhöht das Risiko für Kreislaufprobleme. Auch Schlafmangel nach heißen Nächten kann die Leistungsfähigkeit mindern. Für Betriebe bedeutet das: Arbeitsabläufe müssen stärker an Wetterlagen angepasst werden. Sinnvoll sind frühere Arbeitszeiten, mehr Trinkpausen, verschattete Bereiche und klare Regeln für besonders belastende Tätigkeiten. Hinzu kommen neue Anforderungen an Gebäude und Ausstattung. Gute Belüftung, Sonnenschutz und geeignete Arbeitskleidung werden wichtiger. Auch Innenräume können zum Problem werden, wenn sich Büros, Werkstätten oder Verkaufsflächen stark aufheizen. Dann geht es nicht nur um Komfort, sondern um Gesundheit und Sicherheit.



Für Beschäftigte und Arbeitgeber wird entscheidend, Belastungen früh zu erkennen und nicht zu unterschätzen. Wer Arbeitsschutz an veränderte Klimabedingungen anpasst, schützt nicht nur Menschen, sondern sichert auch Qualität und Leistungsfähigkeit im Alltag. *Mit Unterstützung von KI generiert.*

Foto: stock.adobe.com - Sonja Birkelbach



GATTERDAM
DIE individuelle TREPPE



Wir suchen dich:
Auszubildenden zum
Schreiner/Tischler

Gatterdam Treppen GmbH & Co. KG
Sigildisstraße 23a · 36167 Nüsttal
Telefon: 06652 4795 · E-Mail: info@gatterdam-treppen.de
Homepage: www.gatterdam-treppen.de



Wir bilden aus!

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

In 2 Minuten online bewerben, direkt über unsere Website.

Weis Heizungstechnik Sanitärtechnik GmbH
Brückenmühle 93
36100 Petersberg-Marbach
Tel.: 0661 - 96 99 0 0
www.weis24.de
E-Mail: info@weis24.de

Heizungstechnik Sanitärtechnik WEIS

KOMPLETTANBIETER IM INFRASTRUKTURBAU

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

#BAUDIRDEINENWEG



DEIN PLUS

» Super Übernahmechancen » Berufliche Perspektiven
» Übertarifliche Vergütung » Prämien für gute Prüfungen
» Krisensicherer Arbeitsplatz » Kostenübernahme Hessenticket

AUSBILDUNG (m/w/d)

- Tiefbaufacharbeiter/ Straßenbauer
- Hochbaufacharbeiter/ Stahlbetonbauer
- Gleisbauer
- Baugeräteführer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- KFZ-Mechatroniker
- Vermessungstechniker
- Baustoffprüfer
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker für Systemintegration

DUALES STUDIUM

- Bauingenieurwesen optional mit integrierter Berufsausbildung

PRAKTIKUM

- Wirtschaft & Verwaltung, Bautechnik, Metalltechnik

bickhardt bau unternehmensgruppe

Industriestraße 9 | 36275 Kirchheim | Tel. 06625/88-0
bewerbung@bickhardt-bau.de | bickhardt-bau-jobs.de

DEINE ZUKUNFT LIEGT IN DEINEN HÄNDEN.